

Sängerkreis will neue Wege gehen

Vereine sammeln Ideen für eine gemeinsame Veranstaltung / Konzert am Sonntag, 15. Dezember

Von Jari Wieschmann

SCHALKSMÜHLE ■ „Ich bin froh, dass das Treffen noch in diesem Jahr geklappt hat und wir den Sängerkreis ‚Untere Volme‘ nun aus seinem Dornröschenschlaf erwecken“, freute sich der Vorsitzende des Sängerkreises, Wilfried Kriegeskorte. Am Dienstagabend waren die Vertreter der vier Chöre des Bezirks – die „Albert Singers“, der MGV Oberbrügge-Ehringhausen,

der Gesangverein Dahlerbrück und der Gemischte Chor „Germania“ Hohenplanken – im Restaurant Zum Nöckel in lockerer Runde zusammengekommen, um Ideen für eine Zusammenarbeit zu diskutieren.

Auch der Vorsitzende des Sängerkreises Lüdenscheid, Thorsten Potthoff, beteiligte sich an dem Gedankenaustausch. Im Vorfeld des Ideen-Workshops hatte Wilfried Kriegeskorte, der zugleich

Vorsitzender des Gemischten Chores Hohenplanken ist, ein Gemeinschaftskonzert ins Gespräch gebracht. Auch eine zentrale Ehrung langjähriger Mitglieder war unter den Vorschlägen, über die sich die Vertreter der vier Chöre Gedanken machen sollten.

Am Ende der Aussprache hatten sich die Sänger dafür entschieden, neue Wege auszuprobieren. „Ihr müsst es nicht so machen, wie alle an-

deren, sondern ganz anders“, ermutigte Thorsten Potthoff die Vertreter der Chöre. Auch junge Menschen oder auch Nachwuchssänger anzusprechen, käme zum Beispiel ein Gemeinschaftskonzert auf dem Alten Markt in Halver oder aber eine Mitmachveranstaltung wie Rudel-Karaoke in Betracht.

Als Fazit bleibt: Im neuen Jahr sollen die Mitglieder der beteiligten Chöre in den Jahreshauptversammlungen dazu befragt werden, in welcher Form sie sich eine Gemeinschaftsveranstaltung vorstellen können. „Hauptsache, wir machen was zusammen“, bekräftigten alle Teilnehmer.

Auch auf einen Termin wiesen die Sänger noch hin. Unter dem Motto „Freude im Advent“ findet am Sonntag, 15. Dezember, in der Evangelischen Christus-Kirche in Schalksmühle-Dahlerbrück ein Chor- und Orchesterkonzert statt. Unter der Leitung von Chordirektorin Astrid Höller-Hewitt treten das Märkische Zupforchester, das Sängerkwartett „Frohsinn“ 1930 und der Gesangverein Dahlerbrück 1887 auf. An der Orgel wird Marlies Plassmann spielen. Beginn ist um 16.30 Uhr.



Wilfried Kriegeskorte (3. von links), Vorsitzender des Sängerkreises „Untere Volme“, konnte Vertreter der einzelnen Vereine in der Gaststätte Zum Nöckel begrüßen. ■ Foto: Wieschmann